



Deutschkurs

Level 4

INHALT: Wiederholung der Zeiten, die Satzstellung, Modalverben, Aktiv/Passiv, Possessivpronomen

ZIEL: flüssige Konversation, Texte verstehen und verfassen können.

WICHTIG: Konversation betreiben, Sätze korrigieren, einfache Texte lesen und Wortschatz erweitern.

www.deutsch.fit



Die Zeiten – im Überblick

Infinitiv Basisform	Präsens Gegenwart	Präteritum Mitvergangenheit	Perfekt Vergangenheit	Futur Zukunft
-------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	---------------------------------	-------------------------

sein

ich **bin**

ich ~~war~~ im Camp

ich bin gewesen

ich **werde**

haben

ich **habe**

ich habe gehabt

ich werde haben

arbeiten

ich arbeite

ich habe **gearbeitet**

ich werde arbeiten

wohnen

ich wohne

ich habe **gewohnt**

ich werde wohnen

schlafen

ich schlafe

ich habe **geschlafen**

ich werde schlafen

gehen

ich gehe

ich bin **gegangen**

ich werde gehen

lernen

ich lerne

ich habe **gelernt**

ich werde lernen

treffen

ich treffe

ich habe **getroffen**

ich werde treffen

fahren

ich fahre

ich bin **gefahren**

ich werde fahren

Infinitiv Basisform	Präsens Gegenwart	Präteritum Mitvergangenheit	Perfekt Vergangenheit	Futur Zukunft
-------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	---------------------------------	-------------------------

schwimmen	.....		.....	.....
essen	.....		.....	.....
helfen	.....		.....	.....
sehen	.....		.....	.....
grüßen	.....		.....	.....
kaufen	.....		.....	.....
trinken	.....		.....	.....
Schreiben	.....		.....	.....
laufen	.....		.....	.....
stehen	.....		.....	.....
sitzen	.....		.....	.....
tragen	.....		.....	.....

Hier ist Platz für neue Verben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Die Basis -Satzstellung

Subjekt– Prädikat - Zeitbestimmung/Ort - Objekt 3.Fall - Objekt 4. Fall
(wer/was 1.Fall) (was macht jemand -Verb) (wann/wo/wohin) (wem/mit wem/von wem) (wen/was)

Ich gebe heute/in der Schule dem Lehrer das Heft
 Zukunft: Ich werde morgen/in der Schule dem Lehrer das Heft geben.

oder

Zeitbestimmung– Prädikat– Subjekt - Ort - Objekt 3.Fall – Objekt 4. Fall
(Wann) (macht – Verb)(wer/was 1. Fall) (wo/wohin) (wem/mit wem/von wem) (wen/was)

Heute esse ich in der Schule einen Apfel
 Vergangenheit: Gestern habe ich in der Schule einen Apfel gegessen

Zusätzlich gibt es Ergänzungen zB. meine Schule
 und Attribute(wie?) zB meine neue Schule.

Das Verb steht immer an 2. Stelle.

Ich lerne heute Deutsch oder Heute lerne ich Deutsch.

Bei Zukunft oder Vergangenheit steht das Hilfsverb an 2. Stelle.

Ich werde morgen Deutsch lernen/ Ich habe gestern Deutsch gelernt

Bei Fragesätzen steht das Verb an 1. Stelle.

Lernt er gerne Deutsch?

Bei Fragesätzen mit Fragewort steht das Verb wieder an 2. Stelle.

Wer lernt gerne Deutsch?

Hilfsverben oder Modalverben stehen auch an 2. Stelle

Ich will nach Wien fahren. Sie kann Deutsch sprechen. Er soll seine Eltern anrufen.

	können	mögen	dürfen	sollen	wollen	müssen
	can/ be able to	like	may/be allowed to	shall/should	want	must/ have to
ich	kann	mag	darf	soll	will	muss
du	kannst	magst	darfst	sollst	willst	musst
er,sie,es	kann	mag	darf	soll	will	muss
wir	können	mögen	dürfen	sollen	wollen	müssen
ihr	könnt	mögt	dürft	sollt	wollt	müsst
sie	können	mögen	dürfen	sollen	wollen	müssen

➔ Übungen auf der übernächsten Seite

gehen/ die Kinder/ in die Schule/ am Morgen _____

meinen Ball/ gefunden/ wer/ hat? _____

morgen/wirst/ Fußball/ spielen/ du? _____

ich/ Videos/ schaue/ am Handy/ am Abend _____

an den Strand/ wer/ am Nachmittag/ geht? _____

in der Donau/ wir/ schwimmen nicht _____

Bilde verschiedene Sätze – achte auf das Prädikat:

Sie	schicken	dem Kind	einen Ball.
_____	kaufst	_____	_____.
_____	gibt	_____	_____.
_____	bringe	_____	_____.
_____	holt	_____	_____.
_____	schicken	_____	_____.
_____	bezahle	_____	_____.

Zum Vergleich: Die Satzstellungen Weltweit

Wortstellung	Beispielsatz	Beispielsprachen
Subjekt – Verb – Objekt (SVO)	„Peter schreibt Romane.“	Englisch, Französisch, Deutsch
Subjekt – Objekt – Verb (SOV)	„Peter Romane schreibt.“	Latein, Japanisch, Koreanisch, Türkisch, Ungarisch, Persisch ←
Objekt – Verb – Subjekt (OVS)	„Romane schreibt Peter.“	Hixkaryana
Objekt – Subjekt – Verb (OSV)	„Romane Peter schreibt.“	Xavante
Verb – Subjekt – Objekt (VSO)	„Schreibt Peter Romane.“	Arabisch, inselkeltische ← Sprachen, Hawaiisch
Verb – Objekt – Subjekt (VOS)	„Schreibt Romane Peter.“	Fidschi, Malagasy, Katalanisch

Quelle: Wikipedia

Tipp für Lehrer: Das Erklären der Modalverben ist wichtig, da die ersten Spracherfahrungen oft mit Sätzen wie: „Du darfst nicht...“ „Du sollst...“ „Du musst...“ beginnen.

Modalverben oder Hilfsverben

Sätze mit Hilfsverben werden mit dem Infinitiv gebildet.

Ich ..*mag* ... keine Birnen essen.

Peter ..*kann*.. nicht schwimmen.

Du nicht ohne Ticket mit dem Zug fahren. (dürfen)

Ali und Javed..... nach Wien fahren. (wollen)

Mariam jeden Tag ihre Mutter anrufen. (sollen)

Ihr..... nicht zu spät zum Unterricht kommen. (dürfen)

Die Lehrer..... sonst auf euch warten. (müssen)

..... ihr mit uns nach der Schule Fußball spielen? (wollen) [Fragesatz: Verb an 1. Stelle!]

..... wir uns auch später treffen? (können)

Ich meine Hausübungen nicht machen. (mögen) Aber ich

..... sie machen. (müssen) Ich bald Deutsch sprechen. (wollen)

..... du mich heute um 4Uhr anrufen? (können)

Findet Sätze mit Hilfsverben.

Themenvorschläge: im Unterricht, im Camp, am Fußballplatz, im Zimmer,...

Unterstreiche die Satzglieder in 4 Farben und schreibe die Frageworte!

wann was wer wo wen was wird gemacht

Gestern habe ich im Zug meine Freunde getroffen.

Wir sind nach Wien gefahren.

Mein Freund Ali telefoniert jeden Tag um 3Uhr mit seinen Eltern.

Heute hat er sich verspätet.

Er hat um 4Uhr angerufen.

Wir lernen heute in der Schule die Satzstellung.

Morgen werden wir die Satzstellung üben.

Kommst du morgen zum Deutschkurs?

Anna malt.

Anna malt ein Bild.

Anna malt heute ein Bild.

Anna malt heute im Museum ein Bild.

Martin spielt.

.....
.....
.....

Omar lernt.

.....
.....
.....

Tipp an Lehrer: Die Schüler alleine Sätze bilden lassen und dann gemeinsam korrigieren.

Subjekte/ Objekte	Verben	Zeit- und	Orts-	Ergänzungen	Attribute zu Nomen
ich	laufen	gestern	in	mit	mein/e/m/n
du	essen	am Nachmittag	auf	seit	dein/e/m/n
Peter	spielen	morgen	unter	von	unser/e/m/n
Maria	lernen	am Abend	neben	nach	
Hund	mögen	in einer Woche	vor	auf	neu
Schule	bauen	heute	hinter	für	alt
Haus	anziehen	in der Früh			laut
Baum	aufstehen	jetzt			gut
Apfel	gehen	um 3 Uhr			gern
Freund					lustig
Schach					braun
Jacke					groß
mich					schwer
dich					
Tisch					
Buch					
Deutsch					
Zug					
Wien					

Subjekt Verb Objekt

Peter mag Maria.

Subjekt Verb Ergänzung Objekt

Der Hund spielt mit dem Apfel.

Aktiv / Passiv

Das Passiv wird mit **werden** und dem Partizip des Verbs
(wie die **Vergangenheitsform**) gebildet.

Das Partizip steht wieder am Ende des Satzes.

ich	werde	gerufen
du	wirst	gesehen
er/sie/es	wird	angerufen
wir	werden	bestraft
ihr	werdet	gelobt
sie	werden	fotografiert

Jemand oder eine Sache macht etwas – **aktiv**

Ich **koche** den Reis.

Wenn mit Personen oder Sachen etwas geschieht - **passiv**

Der Reis **wird** (von mir) **gekocht**.

	Subjekt	Verb	Objekt	2. Teil des Verbs
Aktiv	Das Kind	isst	den Apfel	
Passiv	Der Apfel	wird	vom Kind	gegessen.

Das Subjekt wird zum Objekt.

Das Objekt wird zum Subjekt.

Bilde das Passiv

Kartoffeln kochen	<u>Die Kartoffeln werden gekocht.</u>
Fleisch braten	_____
Lieder singen	_____
Hausaufgaben machen	_____
Kaffee trinken	_____
Autos verkaufen	_____
Eier legen	_____
Bilder malen	_____
Häuser bauen	_____
Musik hören	_____
Filme ansehen	_____
Buch kaufen	_____

Wer macht was?

Die Mutter füttert das Kind.	<u>Das Kind wird (von der Mutter) gefüttert.</u>
Der Gast bezahlt die Rechnung.	_____
Ich räume das Zimmer auf.	_____
Die Zahnärztin zieht den Zahn.	_____
Die Schüler schreiben den Test.	_____
Sie lesen viele Bücher.	_____

Martin ist beim Arzt.

Er sitzt im Wartezimmer und wartet. Endlich _____ er gerufen. Im Arztzimmer _____ er von der Ärztin freundlich begrüßt. Die Ärztin sagt, dass sie Martin genau untersuchen muss. Die Instrumente _____ vorbereitet.

Die Ärztin sagt, dass sie auch ein paar Blutproben braucht. „Keine Angst, du _____ nur einmal gestochen!“

Finde das passende Subjekt und bilde das Aktiv

Das Auto wird repariert. Der Mechaniker repariert das Auto.

Die Bilder werden gemalt. _____

Das Medikament wird verschrieben. _____

Die Schüler werden unterrichtet. _____

Das Spiel wird gewonnen. _____

Das Brot wird gebacken. _____

Der Dieb wird verhaftet. _____

Der Artikel wird geschrieben. _____

Die Rolle wird gespielt. _____

Die Katze wird untersucht. _____



der Maler – die Ärztin – der Polizist – die Journalistin – der Schauspieler die
Lehrerin – der Tierarzt - die Fußballspieler – der Bäcker – ~~der Mechaniker~~

Tipp für Lehrer: Mit ganz vielen Vokabeln der Reihe nach durchsprechen. Oft wiederholen und Sätze bilden.

Possessivpronomen (besitzanzeigende Wörter)

1. Fall Nominativ (wer oder was?)



der Vater – **Mein** Vater ist zu Hause.

die Eltern – **Meine** Eltern sind im Kino.

er/das Haus Das ist sein Haus.

sie(pl)/die Autos Das sind ihre Autos.

wir/der Bruder _____

ihr/die Mutter _____

du/der Pullover _____

sie/die Schüler _____

Ich bin Lehrerin. Das sind meine Schüler. Sie sind sehr nett und (sie, plural) _____ Eltern sind auch nett. (wir) _____ Schule ist schön. Manchmal vergessen (wir) _____ Schüler ihre Hausübungen.

2. Fall – Genitiv (wessen?)

der (Vater)
die (Mutter)
das (Kind)
plural (Eltern)

ich	meines	meiner	meines	meiner
du	deines	deiner	deines	deiner
er	seines	seiner	seines	seiner
sie	ihres	ihrer	ihres	ihrer
es	seines	seiner	seines	seiner
wir	unseres	unserer	unseres	unserer
ihr	eures	eurer	eures	eurer
sie	ihres	ihrer	ihres	ihrer

der Vater – Das Handy **meines** Vaters.

die Eltern – Die Kinder **meiner** Eltern.

das Buch/Kind (ich)

Das ist das Buch **meines** Kindes.

die Autos/Lehrer (wir)

Das sind die Autos **unserer** Lehrer.

das Heft/Freundin (du)

die Schlüssel/Mutter (er)

der Pullover/Schwester (ich)

die Stifte/Schüler (ihr)

Wessen Ball ist das? Das ist der Ball meines Bruders. Ich nehme ihn gleich mit.

Wohin sind deine Freunde gegangen? Sie treffen sich in der Wohnung _____

Onkels. Wir dürfen dort auf dem Laptop _____ Tante skypen.

Er hat sein Heft vergessen. Darum hat er sich das _____ Bruders ausgeborgt.

Ich brauche die Telefonnummer _____ Eltern. (ihr)

Ich ärgere mich. Mein Handy ist kaputt. Das Display _____ Handys ist gebrochen. Darf ich mir _____ ausborgen?

3. Fall – Dativ (wem oder wo?)

der (Vater) **die** (Mutter) **das** (Kind) **plural** (Eltern)

ich	meinem	meiner	meinem	meinen
du	deinem	deiner	deinem	deinen
er	seinem	seiner	seinem	seinen
sie	ihrem	ihrer	ihrem	ihren
es	seinem	seiner	seinem	seinen
wir	unserem	unserer	unserem	unseren
ihr	eurem	eurer	eurem	euren
sie	ihrem	ihrer	ihrem	ihren

der Vater – Ich telefonieren mit **meinem** Vater. die Eltern – Ich spreche mit **meinen** Eltern.

Er gibt/**Bruder**/Geld

Er gibt **seinem** Bruder Geld.

Ich schreibe/**Mutter**/Brief

Ich schreibe **meiner** Mutter einen Brief.

Sie spielen mit/**Ball**

Wir zeigen/**Lehrer**/die Hefte

Sie spielt mit/**Puppe**

Er geht in/**Schuhen**

Wir lernen in/**Schule**

Ich bin Lehrerin. In meiner Schule gibt es viele Schüler. Sie sind sehr nett. Sie tragen mir und _____ Kollegin oft die Tasche vom Auto zur Schule. Sie schreiben mit _____ Stiften. In _____ neuen Schulhaus haben wir viel Spaß. Aber manchmal vergessen die Schüler ihre Hausübungen in _____ Zimmern.

4. Fall – Akkusativ (wen oder was?)

der (Vater)

die (Mutter)

das (Kind)

plural (Eltern)

ich **meinen**
 du **deinen**
 er **seinen**
 sie **ihren**
 es **seinen**
 wir **unseren**
 ihr **euren**
 sie **ihren**

meine
 deine
 seine
 ihre
 seine
 unsere
 eure
 ihre

mein
 dein
 sein
 ihr
 sein
 unser
 euer
 ihr

meine
 deine
 seine
 ihre
 seine
 unsere
 eure
 ihre

der Vater – Ich suche **meinen** Vater.

die Eltern – Ich suche **meine** Eltern.

Ich treffe/ Onkel

Ich treffe **meinen** Onkel.

Wir räumen/ Zimmer auf

Wir räumen **unser** Zimmer auf.

Omar ruft /Eltern/ an

Bitte, borgst du mir/ Handy?

Er muss/Ausweis/ herzeigen

Ihr esst/ Eis

Sie suchen/Ball

Ich bin Lehrerin. Ich treffe meine Schüler in der Schule. Sie sind sehr nett. Sie tragen _____ Tasche vom Auto zur Schule. Sie haben meistens _____ Hefte und Stift im Unterricht mit. Wir freuen uns über _____ neues Schulhaus. Aber manchmal vergessen die Schüler _____ Hausübungen.

Übung besitzanzeigende Wörter - 1. Fall - wer oder was?

Der Stift

Singular

Das ist *mein* Stift.

Das ist *dein* Stift.

Das ist *sein* Stift.

Das ist *ihr* Stift.

Das ist *sein* Stift.

Das ist *unser* Stift.

Das ist *euer* Stift.

Das ist *ihr* Stift.

plural

Das sind *meine* Stifte.

Das sind _____ Stifte.

Das sind _____ Stifte.

Das sind _____ Stifte.

Das sind _____ Stifte.

Das sind _____ Stifte.

Das sind _____ Stifte.

Das sind _____ Stifte.

Die Tasche

Das ist *meine* Tasche.

Das ist _____ Tasche.

Das ist _____ Tasche.

Das ist _____ Tasche.

Das ist _____ Tasche.

Das ist _____ Tasche.

Das ist _____ Tasche.

Das ist _____ Tasche.

Das sind *meine* Taschen.

Das sind _____ Taschen.

Das sind _____ Taschen.

Das sind _____ Taschen.

Das sind _____ Taschen.

Das sind _____ Taschen.

Das sind _____ Taschen.

Das sind _____ Taschen.

Das Handy

Das ist *mein* Handy.

Das ist _____ Handy.

Das ist _____ Handy.

Das ist _____ Handy.

Das ist _____ Handy.

Das ist _____ Handy.

Das ist _____ Handy.

Das ist _____ Handy.

Das sind _____ Handys.

Das sind _____ Handys.

Das sind _____ Handys.

Das sind _____ Handys.

Das sind _____ Handys.

Das sind _____ Handys.

Das sind _____ Handys.

Das sind _____ Handys.

Bilde nun weitere Sätze mit folgenden Wörtern:

Die Sätze können lauten:

Das ist/sind... Das ist mein Glas.

Wo ist/sind...

Wann ist/sind...

Wer ist/sind...

....

~~das Glas~~ – der Lehrer – die Banane - die Schuhe – der Sessel – der Deutschkurs
die Busstation - die Bücher – das Auto – die Freunde – die Jacke – der Rucksack
die Nase - das Heft - die Hose - der Hund - das Zimmer - die Augen - die Frage
die Bitte - die Antwort - der Geburtstag - die Eltern - das T-shirt - der Ausweis
das Fußballspiel - der Arzt - das Ladekabel - der Termin - die Schwester - der Ball

Übung besitzanzeigende Wörter - 3. Fall - wem?

der Bruder

Singular

Ich helfe *meinem* Bruder.

Ich helfe *deinem* Bruder.

Ich helfe _____ Bruder.

Ich helfe _____ Bruder.

Ich helfe _____ Bruder.

Ich helfe _____ Bruder.

Ich helfe _____ Bruder.

Ich helfe _____ Bruder.

plural

Ich helfe *meinen* Brüdern.

Ich helfe _____ Brüdern.

Ich helfe _____ Brüdern.

Ich helfe _____ Brüdern.

Ich helfe _____ Brüdern.

Ich helfe _____ Brüdern.

Ich helfe _____ Brüdern.

Ich helfe _____ Brüdern.

die Schwester

Ich schreibe *meiner* Schwester.

Ich schreibe _____ Schwester.

Ich schreibe _____ Schwester.

Ich schreibe _____ Schwester.

Ich schreibe _____ Schwester.

Ich schreibe _____ Schwester.

Ich schreibe _____ Schwester.

Ich schreibe _____ Schwester.

Ich schreibe *meinen* Schwestern.

Ich schreibe _____ Schwestern.

Ich schreibe _____ Schwestern.

Ich schreibe _____ Schwestern.

Ich schreibe _____ Schwestern.

Ich schreibe _____ Schwestern.

Ich schreibe _____ Schwestern.

Ich schreibe _____ Schwestern.

das Kind

Ich spiele mit *meinem* Kind.

Ich spiele mit _____ Kind.

Ich spiele mit _____ Kind.

Ich spiele mit _____ Kind.

Ich spiele mit _____ Kind.

Ich spiele mit _____ Kind.

Ich spiele mit _____ Kind.

Ich spiele mit _____ Kind.

Ich spiele mit _____ Kindern.

Ich spiele mit _____ Kindern.

Ich spiele mit _____ Kindern.

Ich spiele mit _____ Kindern.

Ich spiele mit _____ Kindern.

Ich spiele mit _____ Kindern.

Ich spiele mit _____ Kindern.

Ich spiele mit _____ Kindern.

Bilde nun weitere Sätze mit folgenden Wörtern:

Die Sätze können lauten:

Ich trinke aus deinem Glas.

Ich spiele mit

Ich gehe in/mit

Ich fahre mit

Er fragt mich nach

Du suchst etwas in

~~das Glas~~ – der Lehrer – die Banane - die Schuhe – der Sessel – der Deutschkurs
die Busstation - die Bücher – das Auto – die Freunde – die Jacke – der Rucksack
die Nase - das Heft - die Hose - der Hund - das Zimmer - die Augen - die Frage
die Bitte - die Antwort - der Geburtstag - die Eltern - das T-shirt - der Ausweis
das Fußballspiel - der Arzt - das Ladekabel - der Termin - die Schwester - der Ball

Übung besitzanzeigende Wörter - 4. Fall - wen oder was?

der Stift

Singular

Ich suche *meinen* Stift.

Ich suche *deinen* Stift.

Ich suche _____ Stift.

Ich suche _____ Stift.

Ich suche _____ Stift.

Ich suche _____ Stift.

Ich suche _____ Stift.

Ich suche _____ Stift.

plural

Ich suche *meine* Stifte.

Ich suche _____ Stifte.

Ich suche _____ Stifte.

Ich suche _____ Stifte.

Ich suche _____ Stifte.

Ich suche _____ Stifte.

Ich suche _____ Stifte.

Ich suche _____ Stifte.

die Lehrerin

Ich warte auf *meine* Lehrerin.

Ich warte auf _____ Lehrerin.

Ich warte auf _____ Lehrerin.

Ich warte auf _____ Lehrerin.

Ich warte auf _____ Lehrerin.

Ich warte auf _____ Lehrerin.

Ich warte auf _____ Lehrerin.

Ich warte auf _____ Lehrerin.

Ich warte auf *meine* Lehrerinnen.

Ich warte auf _____ Lehrerinnen.

Ich warte auf _____ Lehrerinnen.

Ich warte auf _____ Lehrerinnen.

Ich warte auf _____ Lehrerinnen.

Ich warte auf _____ Lehrerinnen.

Ich warte auf _____ Lehrerinnen.

Ich warte auf _____ Lehrerinnen.

das Glas

Ich spüle *mein* Glas.

Ich spüle _____ Glas.

Ich spüle _____ Glas.

Ich spüle _____ Glas.

Ich spüle _____ Glas.

Ich spüle _____ Glas.

Ich spüle _____ Glas.

Ich spüle _____ Glas.

Ich spüle _____ Gläser.

Ich spüle _____ Gläser.

Ich spüle _____ Gläser.

Ich spüle _____ Gläser.

Ich spüle _____ Gläser.

Ich spüle _____ Gläser.

Ich spüle _____ Gläser.

Ich spüle _____ Gläser.

Bilde nun weitere Sätze mit folgenden Wörtern:

Die Sätze können lauten:

Ich suche mein Glas.

Ich treffe

Ich freue mich auf

Ich warte auf

Ich putze

Ich kaufe

....

~~das Glas~~ – der Lehrer – die Banane - die Schuhe – der Sessel – der Deutschkurs
die Busstation - die Bücher – das Auto – die Freunde – die Jacke – der Rucksack
die Nase - das Heft - die Hose - der Hund - das Zimmer - die Augen - die Frage
die Bitte - die Antwort - der Geburtstag - die Eltern - das T-shirt - der Ausweis
das Fußballspiel - der Arzt - das Ladekabel - der Termin - die Schwester - der Ball

Tipp für Lehrer: Abschließend bietet es sich an, gemeinsam geeignete Zeitungsartikel oder Bücher zu lesen. Zuvor aber bitte die wichtigsten Präteritumformen erklären. Bisher wurde bewusst auf das Präteritum verzichtet, da es im Sprachgebrauch kaum Relevanz hat.